

Vicenza Musik Film Projekt
5. – 14. Mai 2018

The Sun Ra Mythic Dream Arkestra unter der Leitung von Marshall Allen Live im Teatro Olimpico

Associazione Cultura la c i a f
KA – CORNELIA C. MÜLLER





3	<u>Einführung</u>
4	<u>Musik Film</u>
6	<u>Motivation</u>
8	<u>Teatro Olimpico</u>
10	<u>Vorgehensweise</u>
12	<u>Interviews – Music Magic Message</u>
13	<u>Film Team</u>
14	<u>Film Material</u>
15	<u>Film Post Produktion</u>
16	<u>The Sun Ra Mythic Dream Arkestra</u>
18	<u>Publikationen</u>
19	<u>Mitarbeit</u>
20	<u>Zusammenfassung / Ausklang</u>

Biografien

22	<u>Sun Ra</u>
26	<u>Marshall Allen</u>
28	<u>Cornelia C. Müller – KA</u>

© Copyright

Associazione Culturale **l a c i a f**
Via dal Poz 69
CH-7742 Poschiavo

e-mail: thekey@uncool.ch





Es ist an der Zeit einen Film über MARSHALL ALLEN und das wunderschöne THE SUN RA MYTHIC DREAM ARKESTRA unter seiner Leitung zu drehen. *Mythic* – mythisch in Referenz zu dem kreativsten Komponisten, Musiker, Poeten, Philosophen und Arkestra Direktor Sun Ra, und *Dream* – weil es Marshalls Traum ist, den Sound des Arkestra zu bereichern, zu erweitern durch eine orchestrale Besetzung mit Harfe, Violine, Viola, Cello, Sarangi, Kontrabass, mit zwei afrikanischen Harfen Kora und Bolong, mit Gesang, Saxophonen, Klarinetten, Trompeten, Posaunen, Flöten, Waldhorn, Gitarre, Electronic Valve Instrument, mit der Stimme Sun Ras, mit Klavier und Moog analog Synthesizer, mit Schlagzeug, Conga, Bongo, Surdo, einer reichen Percussion und mit weiblichen und männlichen Tänzern.

Das erste Aufscheinen von Marshalls Traum war am UNCOOL Festival Poschiavo 2012 in den südöstlichen Schweizer Alpen mit THE SUN RA ARKESTRA und 2014 auf Tournee mit THE SUN RA CENTENNIAL DREAM ARKESTRA¹ in einer leicht verschiedenen Besetzung. Dieser Link zeigt Videoaufnahmen der Cosmo Music Performances von 2012:

www.uncool.ch/2017/arkestra

¹ 1914 war Sun Ras Ankunft auf dem Planeten Erde



Musik Film

Der geplante Musik Film konzentriert sich auf das grosse musikalische Erbe Sun Ras und auf die Kompositionen und Arrangements Marshall Allens. Im Fokus ist Marshall Allen, (* 1924), der seit 1958 im Sun Ra Arkestra spielt, also seit 60 Jahren. Sun Ra nannte Marshall seinen Deputy, seinen Stellvertreter und das ist er auch geworden, ist in die Rolle des musikalischen Leiters des legendären Sun Ra Arkestra hineingewachsen und formt und leitet es seit 1995 (siehe Biografie).

MUSIC MAGIC MESSAGE – darum geht es in dem Film. Es sind Konzertmitschnitte und Interviews mit den Musikern über die Musik, über ihre magische Dimension und ihre Botschaft. Sun Ra hatte vielfältige Botschaften wie:

“We Travel The Space Ways”

“Space Is The Place”

“Sometimes You Should Appreciate The Work Of Nature’s God”

“The Sound Of Joy Is Enlightenment”

“Angels And Demons Are Brothers All”

“It Is After The End Of The World”

“Find Fate In A Pleasant Mood”

“Keep Your Sunny Side Up”

MUSIC FOR THE 21ST CENTURY ist der Titel des Albums des Sun Ra Arkestra von UNCOOL 2003 (CD und DVD). Sun Ra komponierte seine Musik für das einundzwanzigste Jahrhundert, sein Arkestra spielte und spielt sie für dieses Jahrhundert, das nun angebrochen ist. Doch nun kommen die *“Outer Space”* Grüsse aus dem zweiundzwanzigsten Jahrhundert – *“Greetings from the Century of Twenty-Two”*.

Musik ist *“A Joyful Noise”*² – es ist Musik, die den notierten Kompositionen folgt und immer wieder in Improvisationen übergeht, fliegt und sich in einen kosmischen Raum begibt. Eine Reise zu den Sternen auf den Vibrationen der Musik.

THE VIBRATIONS OF THE DAY – die Schwingungen des Tages wirken sich aus auf die steuerbaren und die nicht steuerbaren Ereignisse des Tages, auf den Zufall, auf das was einem zu fällt, wie eine erhaschte Sternschnuppe und den damit verknüpften geheimen Wunsch. Etwas das sich in spiralförmigen Variationen entwickelt, nichts bleibt sich gleich, alles ist in fortgesetzter Bewegung, manifestiert sich und verschwindet – flüchtig wie die Musik. Die Schwingungen, die Vibrationen wirken genauso auf die Musik, die Art der Arrangements, die Wahl der Stücke, das Tempo, die Improvisation, die musikalische Idee und deren unmittelbare Verwirklichung.

Eine unbekannte Zukunft verwandelt sich in Gegenwart. Musikalisch (und auch sonst im Leben) geht es um THE UNKNOWN das Unbekannte und um THE IMPOSSIBLE das Unmögliche.

Das Unbekannte liegt vor uns sozusagen, denn wer weiss schon was der nächste Tag, die nächste Stunde birgt... Das Unbekannte ist auch die Improvisation, denn sie entsteht im Augenblick als Inspiration, als Intuition, als Antwort auf den gerade gehörten Klang, als rhythmische Bewegung. Es entsteht ein musikalisches Zwiegespräch oder auch ein Solo überfliegt die ineinander verwobenen Arkestra Sounds. Das Unbekannte ist nicht fassbar bis es sich manifestiert und dann ist es auch

2 Sun Ra: A Joyful Noise, Dokumentarfilm von Robert Mugge, 1980 USA
<http://www.filmstarts.de/kritiken/182583/bilder/?cmediafile=21260889>



gleich inexistent gespeichert als Erinnerung. In diesem Fall gespeichert als akustischen und visuellen Konzertmitschnitt in bester Qualität.

Sun Ra verlangte von seinen Musikern das Unbekannte zu spielen, das auszudrücken, was sie nicht wissen, nicht kennen, nicht gelernt haben – *“outside the square, in the spiral”*, wie es Marshall Allen ausdrückt. Das Unbekannte erscheint gleichzeitig auch als das Unmögliche. Wie ist es möglich etwas Unbekanntes zu spielen?

Das Unmögliche liegt ebenfalls jenseits der Gegenwart, denn die Gegenwart beinhaltet nur das Mögliche. Sun Ra begnügte sich nicht mit dem Möglichen, sondern strebte nach dem Unmöglichen, oder zumindest dem als unmöglich Erscheinenden. Denn bei der Verwirklichung, Realisierung des Unmöglichen, wird das Unmögliche möglich und etwas Neues erscheint am Horizont des Unmöglichen.

Die Frage ist also auch was leitet den musikalischen Ausdruck, was bewirkt, dass eine Melodie, ein Klang berührt, betört, verführt.... Besteht Materie aus Musik, aus Klängen, kosmischen Sounds, Vibrationen, Bewegungen wie es die String Theorie der Physik postuliert? Dies bedeutete, dass Musik Materie zu ordnen und zu formen in der Lage ist.

Marshall Allen: *“Music can make you happy, music can make you cry, music can destroy and music can heal”*. Er sagt auch: *„I play for my own wellbeing, not for fame, not for money, but for my own wellbeing and if the music does me some good I can give **you** some”*. Musik für die eigene Heilung, Musik für das eigene Wohlbefinden als Grundlage für Heilung und Wohlbefinden anderer. *„Music is the Healing Force of the Universe – Musik ist die heilende Kraft des Universums“* wie es Albert Ayler, Saxophonist und Komponist ausdrückte. Musik gehört zu den existentiellen Bedürfnissen des Menschen. Gesang, in die Hände klatschen, im Rhythmus stampfen, sich wiegen und tanzen.... und die Entdeckung, dass alle möglichen Materialien sich für die Erzeugung rhythmischer Sounds und Melodien eignen – Holz, Stein, Rasseln aus getrockneten Früchten, Nussschalen, Trommeln.... begleitet von aus Tierknochen geschnitzten Flöten.... immer schon war Musik da, zu allen Zeiten der Entwicklung des Menschen.

Musik ist eine Sprache, die alle verstehen, obwohl sie in ihren Ausdrucksformen eine enorm grosse Vielfalt aufweist, eine kulturelle Zugehörigkeit erkennen lässt und individuelle Züge trägt. Musik ist magisch. Über die Musik ist die Magie zu verstehen, ihre verzaubernde Wirkung, ihre geheime Botschaft. Andere Sprachen bedürfen der Übersetzung, Musik nicht. Sie ist unmittelbar verständlich. Die Musik des Sun Ra Mythic Dream Arkestra trägt den Film mit Kompositionen von Sun Ra und Marshall Allen, arrangiert durch seinen brillanten, genialen *Music Director*.



Motivation

Der Film ist ein kreativer Prozess, der nicht in allen Details geplant werden kann, da ein Teil davon die Improvisation ist, die Umsetzung der Idee in eine momentane Vibration / Inspiration des künstlerischen Ausdrucks. Zufall – mir ist dieser Film zugefallen durch die Freundschaft mit Marshall Allen und dem Sun Ra Arkestra unter seiner Leitung und dem beglückenden ersten Eindruck, den das Teatro Olimpico 2014 auf mich machte. Ich wollte unbedingt da in diesem phantastischen Renaissance Theater mit dem ältesten Bühnenbild der Welt diesen Film drehen, die Musik, ihre Magie, ihre Botschaft einfangen.

Die COSMO MUSIC wird aus Sun Ras musikalischem und poetischen Omniversum³ festgehalten. Es ist Musik aus dem Schatz eines gigantischen Erbes des grossen Meisters Sun Ra, der auf dem Planeten Erde landete und da für einige Zeit Wunder wirkte. Diese Musik noch aus erster Hand wird während drei Tagen öffentlich im Teatro Olimpico Vicenza gespielt im Rahmen des VICENZA JAZZ FESTIVALS. Die Hauptprobe bietet Gelegenheit Gäste und Unterstützer des Projekts, Presse, Radio und Fernsehen einzuladen sowie vielleicht auch Kinder und Jugendliche der örtlichen (Musik) Schulen. Damit bietet das Musik Film Projekt jungen Menschen die Gelegenheit ein ausserordentlich fantastisches Konzert mitzuerleben und in die Welt der *Cosmo Music* einzutauchen. Die zwei sich anschliessenden Performances werden restlos ausverkauft sein.

Sun Ras Deputy, sein Stellvertreter Marshall Allen, der das Sun Ra Arkestra seit 1995 leitet, nahm Sun Ras Vermächtnis ohne zu zögern an und führt das Arkestra zu kreativen, innovativen, glitzernden, kosmischen Performances. Mit dem Musik Film erhält der Multiinstrumentalist, Komponist und musikalischer Leiter Marshall Allen die Aufmerksamkeit und Anerkennung, die ihm zusteht – für seine Verbundenheit mit Sun Ra, für seinen Einsatz für das Sun Ra Arkestra und den Erhalt des Sun Ra House in Philadelphia, für die Musik, die Kompositionen und Arrangements von Sun Ra und seine eigenen. Er hält Sun Ras Musik in dem ursprünglichen Kontext des Arkestra am Leben, erweitert und vermittelt sie. Manchmal werden auch Swing Stücke von Fletcher Henderson – Sun Ra war für Jahre sein Pianist – Count Basie, Phil Cohran und anderen gespielt und so die Meister und Musiker des Jazz gewürdigt.

Der Musik Film beinhaltet die spielerische Möglichkeit visuell improvisierend auf die Musik zu reagieren und sie in Bildern, in Bewegungen, Farben, Formen, mit Überschneidungen und Schichten abzubilden, sie visuell umzusetzen. Der Film wird sich nicht nur mit der Wiedergabe der Konzerte begnügen, sondern selbst das Unbekannte suchen, um der Vielschichtigkeit und den Bedeutungsdeutungen zu entsprechen. *Space is the Place* – der Raum, das All ist der Ort und dahin soll auch visuell die Reise gehen in ein Losgelöst Sein irdischer Beengtheit und Begrenztheit. Das Gefühl der Schwerelosigkeit, des Fliegens, das durchaus von der Musik erzählt wird, soll seine bewegte Entsprechung finden.

Es ist ein künstlerischer, phantasievoller kosmischer Film, der den experimentellen und kreativen Zugang zu filmischer Gestaltung uneingeschränkt nutzt. In den letzten Jahren habe ich die Auftritte des Sun Ra Arkestra unter Leitung von Marshall Allen mit einer kleinen Besetzung (10 – 12 Musikern) in Europa dokumentiert. Es sind zahlreiche Audio- und Videoaufnahmen entstanden. Auf dem Label *uncool edition* sind vom Sun Ra Arkestra unter Leitung von Marshall Allen eine DVD der Konzerte des UNCOOL Festivals 2003 erschienen. 2004 reisten wir zusammen nach in Tuva, Sibirien (Russland) um am Ustuu-Huree Festival zum Wiederaufbau des Buddhistischen Tempels in Chadana zu spielen. 2005 und 2012 entstanden weitere UNCOOL Auftritte. Und 2017 ist der Stummfilm OEDIPUS (Konzept

³ Omniversum = Summe aller Universen, ein Ausdruck, den Sun Ra geprägt hat.



und Regie von KA) auf *uncool edition* verlegt worden. Musikalisch wird er begleitet von THE MAGIC SCIENCE QUARTET mit Marshall Allen, Henry Grimes, Avreeayl Ra und KA. Der geplante Musik Film ist also in guten Händen und verspricht, ein fulminantes Werk der Musik, der Farben und der Bewegung zu werden, versetzt mit einmaligen Kommentaren zur Musik und ihrer magischen Bedeutung.

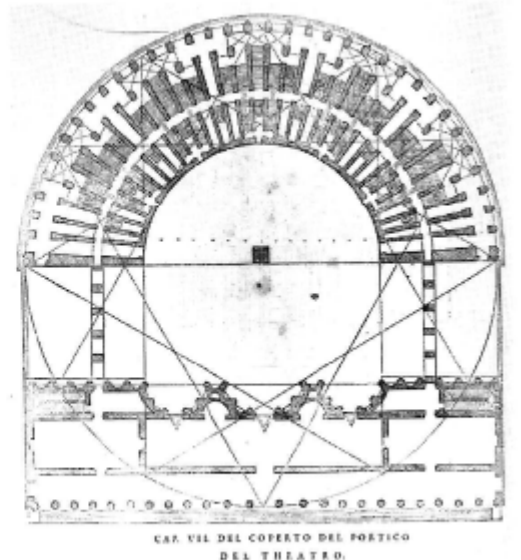
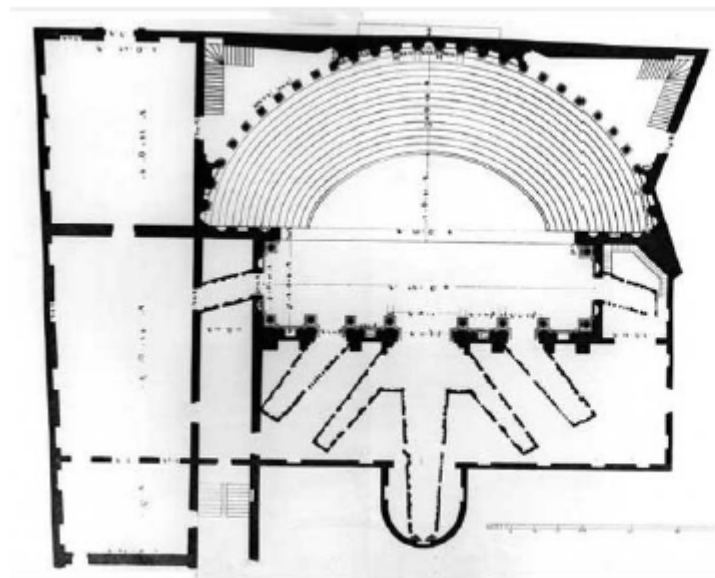
Die Welt braucht diese Musik und sie braucht diesen Musik Film. Wie Marshall sich dazu äussert ist zu hören auf https://www.youtube.com/watch?v=_mNMhEQaDNE in dem von Marshall Allen komponierten und arrangierten Stück: “*Better music (Will Create a Better World)*” (erschieden 1999 *Songs for the Sun*) – “Bessere Musik (wird eine bessere Welt erzeugen)“. Das ist der eine Grund für den Musik Film. Der andere Grund liegt in dem Ausspruch Marshall Allens verborgen: “*What You Need and What You Want*” – was man braucht und was man will – ist nicht notwendigerweise dasselbe. Was man braucht sind existentielle Dinge, was man will sind oft überflüssige oder sogar schädliche Dinge. Nahrung beispielsweise: Fast Food, das man will versus frisches unbehandeltes Gemüse, das man braucht. Musik ist Nahrung, spirituelle, geistige, psychische Nahrung, die den ganzen Körper nährt. Nahrung für das Wohlbefinden, für die Kreativität, für die Verständigung, für den Frieden, für die Kommunikation in der universellen Sprache der Musik und in einer phantasievollen, unerwarteten Bildgebung.

Teatro Olimpico

Riccardo Brazale, Direktor des Vicenza Jazz Festivals stellt für drei Tage Proben, die Hauptprobe und zwei Performances das TEATRO OLIMPICO⁴ zur Verfügung. Es ist ein Traum eines Theaters. Es verfügt über eine wunderbare Akustik und eine spektakuläre Bühne, wo die Strassen zwischen den verzierten Häusern wie Sonnenstrahlen vom Mittelpunkt der Bühne aus verlaufen. Das Theater ist so schön, beinahe magisch.



Quelle – <http://yourguidetoitaly.com/slowitaly/wp-content/uploads/2012/07/teatro-olimpico-4.jpg>

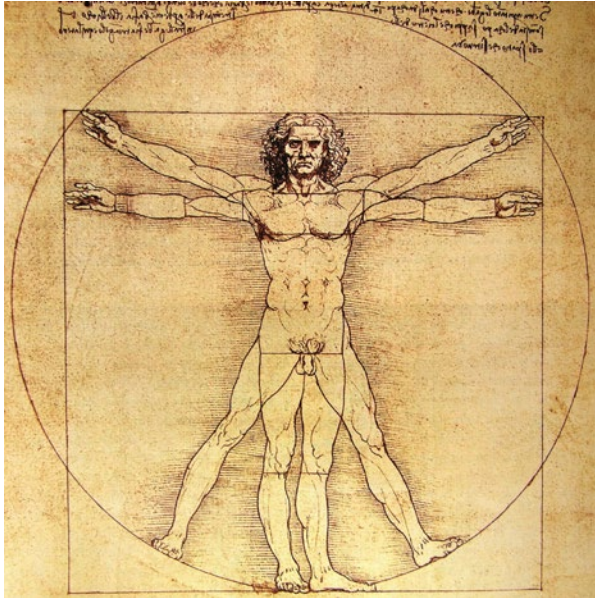


Quelle – <https://classconnection.s3.amazonaws.com/218/flashcards/860469/png/159.png>

⁴ [https://de.wikipedia.org/wiki/Teatro_Olimpico_\(Vicenza\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Teatro_Olimpico_(Vicenza))

Das Teatro Olimpico („Olympisches Theater“) ist ein Theater in Vicenza, Norditalien, gebaut von 1580 bis 1585. Das Theater war der letzte Entwurf des italienischen Renaissance Architekten Andrea Palladio und wurde erst nach dessen Tod fertig gestellt. Die von Vincenzo Scamozzi entworfene trompe-l'œil Bühnenstadt, deren Strassenzüge von einem weit entfernten Horizont zurückzukehren scheinen, wurden im Jahre 1585 für die allererste Aufführung im Theater gebaut, und stellt das älteste noch existierende Bühnenbild dar. Die gesamte im römischen Stil gehaltene Scaenae frons Bühnenwand ist aus Holz und Stuck mit Marmorimitationen gemacht.

Das Theater basiert auf einem Kreis wie ein Amphitheater. Es ist mit einem Himmel überdacht und die Bühne erscheint als eine Piazza mit radial davon ausgehenden Strassen. Das Theater gehört zum UNESCO Weltkulturerbe. Falls es den Tänzern gestattet wird diese Strassenzüge zu betreten würden sie weit weg als Riesen erscheinen und beim Näherkommen sich zu menschlicher Grösse verkleinern.... Ein Bild, das mit Grössenverhältnissen spielt, mal Gigant, mal Menschenkind. Der Kreis umschreibt auch den Renaissance Menschen, seine Ausmasse in Relation zu Kreis und Quadrat definierte Leonardo da Vinci.



Quelle - <https://www.romeprivateguides.com/en/blog/travel-in-italy/leonardo-da-vinci-experience-in-rome.html>

Das Theater ist ein Holzbau von 1585 nach dem Entwurf von Andrea Palladio⁵, ausgeführt von seinem Schüler Vincenzo Scamozzi⁶. Es hat eine absolut phantastische Akustik, als ob das Holz singen würde.

Das Sun Ra Mythic Dream Arkestra spielt akustisch – verstärkt werden nur die elektronischen Instrumente wie die Gitarre, der Moog Synthesizer, das Electronic Valve Instrument, den Casio VL-Tone und einige Effekte. Das bedeutet, dass der Klang original und unverstärkt das Ohr des Zuschauers / Zuhörers erreicht und auch die Mikrophone der multi-track Aufnahme. Die Besonderheit des unverstärkten Klanges ist seine Schönheit, sein Vibrieren im Raum, seine Reinheit oder eher Echtheit, Unverfälschtheit.... Das war für mich der Hauptgrund diesen Aufführungsort zu wählen – seine unvergleichlich wunderbare Akustik. Und auch seine auf ein Gleichgewicht bedachte Gestaltung.

5 https://de.wikipedia.org/wiki/Andrea_Palladio

Andrea Palladio (30. November 1508 – 19. August 1580) war ein italienischer Architekt, der in der Republik Venedig tätig war. Palladio, beeinflusst von römischer und griechischer Architektur, vor allem von Vitruv, gilt weithin als das einflussreichste Individuum in der Geschichte der Architektur. Alle seine Gebäude befinden sich in der venezianischen Republik, aber seine Lehren, zusammengefasst in der architektonischen Abhandlung: *Die vier Bücher der Architektur*, brachte ihm breite Anerkennung ein. Die Stadt Vicenza und die Villen Palladios im Veneto gehören zum UNESCO Welterbe.

6 https://de.wikipedia.org/wiki/Vincenzo_Scamozzi

Vincenzo Scamozzi (2. September 1548 - 7. August 1616) war ein italienischer Architekt und Architekturtheoretiker der späten Renaissance und des Manierismus, der in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts vor allem in der Region Vicenza und der Republik Venedig tätig war. Er war vielleicht die bedeutendste Persönlichkeit zwischen Andrea Palladio, dessen unvollendete Projekte er im Jahre 1580 bei Palladios Tod erbt, und Baldassarre Longhena, der einzige Schüler Scamozzis.

Palladios grosses öffentliches Projekt, das Scamozzi schon früh während des Bauprozesses erbt, war das [Teatro Olimpico](#) in Vicenza, das Palladio in den letzten Monaten seines Lebens entworfen hatte.

Vorgehensweise

Von Riccardo Brazale, Leiter des Vicenza Jazz Festivals erhielten wir die wunderbare Einladung vom 7. bis 12. Mai 2018 im Teatro Olimpico zu proben, aufzutreten und zu filmen. Die Proben sind auf den 7. – 8. – 9. Mai angesetzt, die Generalprobe findet am 10. Mai statt und die beiden Aufführungen am 11. und 12. Mai eröffnen das Vicenza Jazz Festival 2018.

Die Musiker und Tänzer fliegen am 4. Mai von USA nach Venedig, kommen am 5. Mai an und werden per Bus nach Vicenza gebracht. Am 6. Mai findet eine Einführung zum Projekt statt, am 7. Mai beginnen die Proben, am 13. Mai wird der Erfolg des Projekts gefeiert, die Koffer gepackt und am 14. Mai ist Abreise.

Das Vicenza Musik Film Projekt zeichnet sich aus durch seinen hohen künstlerischen Anspruch, seinen experimentellen, improvisierten Charakter und das sehr spezielle Setting der Filmaufnahmen. Es handelt sich um den akustischen wie auch visuellen Mitschnitt der live Konzerte im Teatro Olimpico in Vicenza, Italien. Das bedeutet, dass es nur einen einzigen Take gibt und nichts wiederholt werden kann.

Die akustischen Aufnahmen werden von den professionellen und erfahrenen Soundtechnikern des Teatro Olimpico durchgeführt, die mit der akustischen Situation des Theaters vertraut sind und über eine grosse Erfahrung diesbezüglich verfügen. Stephan Grüssi, der viele Konzerte des UNCOOL Festivals aufgenommen hat, wird die Tonaufnahmen begleiten und sich vor allem auch auf die Tonaufnahmen der Interviews konzentrieren. Andreas Max Pavel, der zurzeit an der Entwicklung der innovativen 3D-Telefonie arbeitet, wird als Berater hinzugezogen, um die neue Technologie auch auf die Arkestra Aufnahmen auszuweiten. AMBEO VR MIC von Sennheiser bietet eine entsprechende Aufnahmetechnik an. Siehe <https://de-de.sennheiser.com/mikrofon-3d-audio-ambeo-vr-mic>.

Die Licht Choreografie wird ebenfalls von den Lichttechnikern des Theaters betreut und realisiert. Sie haben die besten Erfahrungen wie Konzerte in dem Theater beleuchtet und durch die Farbgebung herausgehoben werden können.

Die visuelle Aufzeichnung berücksichtigt das spezielle Setting. Auf der Bühne spielt das Sun Ra Mythic Dream Arkestra, das stückweise von drei akrobatischen Tänzern begleitet wird. Das Publikum sitzt in der Zuschauerhälfte des Theaters, das auf einem Halbrund basiert und sich in aufsteigenden Stufen anordnet wie ein Amphitheater. Es gibt also ein Publikum, das ein unabdingbarer Teil der Performance ist, und eine Konzertsituation, die inhaltlich in keiner Weise vorhersehbar ist. Das heisst, es ist nicht vorhersehbar, welche Kompositionen und Improvisationen gespielt werden, da dies von Sun Ras und Marshall Allens Konzept der VIBRATION OF THE DAY abhängt. Die Vibrationen des Tages bestimmen die Wahl der Kompositionen und determinieren im Augenblick des Spiels die Improvisationen. Es ist ein Konzept, das sich einer exakten Reproduktion der Musik entzieht, sondern im Gegenteil auf der Einzigartigkeit des musikalischen und künstlerischen Ausdrucks basiert.

NATURE DOES NOT REPEAT ITSELF – damit umschreibt Sun Ra einen wesentlichen Aspekt alles Lebendigen, das sich wohl gleicht, aber niemals identisch ist. “Natur wiederholt sich nicht“ und er fügt an, “warum sollte ich es dann tun“... Seine Musik zeigt sich in unendlichen Variationen, ist einerseits abhängig von der Besetzung, andererseits von den Vibrationen des Tages und auch von der Ausstrahlung des Publikums. Es entsteht eine Musik, die sich im Augenblick erfindet und manifestiert, die Vibrationen aufnimmt und integriert. “*The Spirit*“ umschreibt diesen nicht fassbaren Teil der musikalischen Realität. Der “*Spirit*“ – der Geist, das Gefühl, das Unbewusste, die Intuition – bestimmt die Handlung, die Musik und verhilft ihr zu ihrer Einmaligkeit und unvergleichlichen Schönheit.

Mit anderen Worten: Jedes Konzert ist einzigartig. Und dieser Einzigartigkeit wird durch die Anordnung der Kameras Rechnung getragen. In den drei Tagen Proben im Theater wird mit verschiedenen Positionen der Kameras im Zuschauerraum experimentiert. Es geht darum, festzustellen, welche Positionen sich besonders gut eignen, um die Gesamtheit der Performance (Musik und Tanz) einzufangen und gleichzeitig auch die Solisten und Tänzer adäquat zu portraituren.

Es wird auf eine mobile Kamera auf der Bühne verzichtet, da diese unweigerlich die Performance stören würde und damit den kreativen Fluss der Musik. Zudem wäre sie für das Publikum sichtbar und beeinträchtigte den uneingeschränkten Genuss der Performance für das Publikum. Und sie würde auch kaum vermeidbar auf den Aufnahmen der anderen Kameras auftauchen und diese Aufnahmen unbrauchbar machen. Es geht um das wertvolle Konzept der Unsichtbarkeit der Kamera(s) und somit um ein Filmen, das in keiner Weise als störend empfunden wird, sondern sich der Beachtung entzieht.

Mit der Entscheidung mehrere Kameras zu verwenden und diese an fixen Standorten im Zuschauerraum zu positionieren wird zumindest grösstenteils der Nachteil des Verzichts auf eine mobile Kamera kompensiert. Die Kameras können nach links und rechts schwenken und zoomen, also durchaus der Bewegung der Musiker und Tänzer folgen und Nahaufnahmen respektive Details festhalten. Es gibt eine zentral positionierte Kamera für die Totale, welche die ganze Breite und Höhe der Bühne umfasst und das Geschehen in diesem Rahmen abbildet. Ferner werden fünf weitere Kameras im Zuschauerraum so verteilt, dass sie von verschiedenen Blickwinkeln aus auf das Geschehen gerichtet sind. Sie nutzen auch die Möglichkeit, auf Höhe der Bühne und an höher gelegenen Positionen angebracht zu werden und ermöglichen somit einen Blickwinkel von weiter oben auf das Geschehen, ganz nach Sun Ra's Motto "Space is the Place" – "der Raum / das All ist der Ort". Während der Konzerte bleiben die Kameras an fixen Positionen installiert.

Es wird auch auf eine traditionelle Regie mit Funk verzichtet, da dies in diesem speziellen live Kontext keinen Sinn ergibt und sich nur störend auf die Aufnahmesituation auswirken würde. Während der dreitägigen Proben besteht die Möglichkeit sowohl die Positionierung der Kameras zu definieren als auch eine Absprache zu treffen, wer spezielles Augenmerk auf welchen Musiker / Tänzer legt, sodass garantiert werden kann, dass alle wesentlichen Elemente der Performance zu jedem Zeitpunkt erfasst werden. Diese sind: Marshall Allen, musikalischer Leiter des Orkestra, Solisten, Tänzer und die Gesamtheit des Orkestra. Die Solisten treten abwechselungsweise in Erscheinung und jedes Instrument kann als Soloinstrument im Laufe der Performance aufscheinen. Die Tänzer sind nicht konstant präsent, sondern erscheinen in einer Auswahl der gespielten Kompositionen.

Die dreitägigen Proben dienen dazu, die Musik mit der Grossbesetzung des Orkestra zu proben, die Choreographie zu entwickeln, Probeaufnahmen von verschiedenen Kamerapositionen aus zu erstellen, aufgrund derer die definitive Auswahl für die Hauptprobe und die beiden Publikumsaufführungen erfolgt. Die Arbeit der Kameraleute basiert auf demselben Konzept der *Vibration of the Day*, das heisst, dass es keine genau definierte Anweisung gibt, wie aufgenommen wird, ob und wie lange geschwenkt und gezoomt wird. Es bleibt der Intuition der Kameraleute überlassen wie sie die Aufgabe des Konzertmitschnitts kreativ lösen. Das Kamerateam bringt filmische Erfahrung mit, insbesondere auch mit Aufnahmen von live Konzerten. Es kann also davon ausgegangen werden, dass das Gros der Aufnahmen für den Film Verwendung finden kann.

Damit erhält die Post Produktion grosses Gewicht, die in Zürich und Poschiavo stattfinden wird. Als erstes wird Marshall Allen die Stücke auswählen, die er aufgrund ihrer Musikalität in den Film aufnehmen möchte. Diese ausgewählten Stücke werden nun aus allen Kameraaufnahmen ausgesucht und gesichtet. Und dann wird am Schnittpult entschieden, welche konkreten Aufnahmen verwendet und wie sie montiert werden. Dabei besteht die Möglichkeit auch zwei oder mehrere Aufnahmen übereinander zu montieren und damit der Vielschichtigkeit der Musik visuell zu entsprechen. Es entsteht eine künstlerische Vision der Musik, die Sun Ra und seinem Deputy Marshall Allen entsprechen.



Interviews – Music Magic Message

Die Konzentration, der Fokus liegt auf der Musik. Fragen nach der Bedeutung der Musik, ihrer Magie und ihrer poetisch rhythmisch abgefassten Botschaft lösen sich ab mit Musik. Zwischen den Liedern, den Songs werden die Kommentare der Musiker eingeflochten, Bezüge geschaffen, Gehörtes vertieft.

Der Musik Film ist aufgebaut auf zwei Strängen unterschiedlicher Präsenz: MUSIK und BOTSCHAFT. Interviews mit Mitgliedern des heutigen Arkestra umkreisen das grosse Thema der Musik, liefern Interpretationen und *“Abstract Dreams”*⁷.

Die Interviews werden mit zwei Kameras aus verschiedenen Blickwinkeln aufgenommen. Fabrizio Gilardino führt alle Interviews mit den Musikern des Arkestra. Marshall Allen, Michael Ray, Danny Ray Thompson, Knoel Scott, Kash Killion, Vincent Chancey, Tyler Mitchell, Elson Nascimento, waren alle zu Sun Ras Erdenzeit bereits Mitglieder des Arkestra. Tara Middleton, David Hotep, Dave Davis, Cecil Brooks, Nina Bogomas gehören zur Generation, die durch Marshall Allen in die Musik Sun Ras eingeführt wurde. Lebensläufe finden sich unter <http://www.sunraarkestra.com/> >>> Band Members.

Es bietet sich an die Interviews in Vicenza durchzuführen, da alle zu interviewenden Musiker während dieser Zeit in Vicenza verfügbar sind. Um auch einen ästhetischen Zusammenhang mit dem Musik Film herzustellen, werden Bauten Andrea Palladios voraussichtlich als Hintergrund für die Interviews verwendet. Die Auswahl der Bauten erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Teatro Olimpico.

Der Musik Film konzentriert sich auf das Thema MUSIK MAGIE MESSAGE und demzufolge sind das auch die Inhalte der Interviews. Sun Ras Musik, Marshalls Musik, die Magie der Musik, ihre verborgene Botschaft (siehe auch Sun Ra Biografie). Teile der Interviews werden zwischen die Songs montiert und ergeben dadurch eine rhythmische sprachliche Struktur, Kommentare und Reflexionen.

⁷ I'll wait for you (Strange Worlds in my Mind) <https://www.youtube.com/watch?v=kBFsr52EVqw>



Film Team

Das Film Team umfasst sechs Kameraleute, die auch während der Proben anwesend sind, um sich einzuarbeiten, dem Fluss der Musik zu folgen. Die Positionen der Kameras im Theater werden sorgfältig ausgewählt, damit die Aktivität des gesamten Orchesters einschließlich der Tänzer abgedeckt werden kann. Marshall Allen steht im Mittelpunkt, denn er ist der herausragendste Musiker des Orchesters und auch sein wunderbar kreativer Leiter.

Die Kameraleute werden auch an den Interviews beteiligt. Das Film Team begleitet die Interviews und Gespräche zwischen den Orchestermitgliedern und Fabrizio Gilardino, die in verschiedenen Settings in Vicenza stattfinden werden - noch zu entdecken. Mindestens zwei Kameras pro Interview werden benötigt, um abwechslungsreiches Material zu produzieren.

Das Film Team ist aus Künstlern / Kameraexperten zusammengesetzt, die bereits für die UNCOOL Festivals (1999 - 2012) gearbeitet haben und/oder sich auch während der Dreharbeiten und der Produktion des Stummfilms OEDIPUS von KA engagiert haben. Das Film Team besteht aus Götz Rogge, Stephanie Damm, Mauro Lardi, Flavio Alessi, KA und neu im Team ist Clelia Thal.

Götz Rogge, der die kamera-technische Seite des Projekts betreut, hat auch vorgeschlagen kleine, kaum sichtbare 4K Action Kameras zwischen den Musikern zu installieren und so zusätzliche scharfe Nahaufnahmen von einigen der Musiker zu erhalten. Die Idee ist noch in Entwicklung. Die benötigten Action Kameras können angemietet werden.



Film Material

Es braucht für das Projekt sechs Blackmagic URSA Mini Pro Kameras und mindestens 12 SSD Recorder, die die enorme Datenmenge speichern können. Es wird im Raw Format des Ultra HD (4K) aufgenommen wegen der deutlich besseren Bildschärfe als HD.

Blackmagic URSA Mini Pro

<https://www.blackmagicdesign.com/de/products/blackmagicursaminipro>

SSD Recorder

<https://shop.eventag.ch/produkt/blackmagic-design-ursa-mini-pro-ssd-recorder/?v=1ee0bf89c5d1>

Die Entscheidung, dass sechs gleiche Kameras angemietet werden sollen macht Sinn. Die aufgenommenen Daten sind kompatibel. Der Bildausschnitt ist gleich. Die Belichtung kann koordiniert werden. Die Aufnahmen haben eine sehr hohe Auflösung und sind super scharf. Es können auch Canon Objektive verwendet werden, wovon zwei bereits vorhanden sind.

Eine externe Stromversorgung für jede Kamera muss im Theater gelegt werden. Damit entfällt das Wechseln der Batterien.

Mehrere kleine 4K Action Kameras GoPro Hero6 Black werden zwischen den Musikern installiert, um zusätzliche scharfe Nah- und Bewegungsaufnahmen aus einer anderen Perspektive zu erhalten.

GoPro Hero6 Black

<https://www.apple.com/ch-de/shop/product/HLPA2ZM/A/gopro-hero6-black-kamera>



Film Post Produktion

Die endgültige Auswahl der Musikstücke für den Musik Film wird zusammen mit Marshall Allen ausgearbeitet, der die Kontrolle über die ausgewählte und veröffentlichte Musik hat. Dann werden die entsprechenden Filmaufnahmen gesichtet und die besten Aufnahmen für die Montage ausgewählt. Es entsteht die Möglichkeit, spielerisch mit dem Bildmaterial umzugehen und einen visuell anspruchsvollen, mehrschichtigen Film zu produzieren. Mauro Lardi und KA werden an der Bearbeitung des Musik Films beteiligt sein.

Die Länge des Films richtet sich nach dem ausgewählten Material. Denkbar ist eine Länge zwischen 90 und 180 Minuten.

Aus den multi-track Aufnahmen wird eine musikalisch ausgewogene Tonspur für den Film erstellt. Mixing und Mastering der Audioaufnahmen werden von Olaf Rupp betreut.

Die erste Auflage beträgt 1'000 Exemplare und wird auf *uncool edition* veröffentlicht möglicherweise in Form eines USB-Sticks. Die Filme könnten auch direkt über das Internet heruntergeladen werden. Die Filme werden zudem im DCP-Format produziert, damit sie auch in verschiedenen Kinos gezeigt werden können. Zurzeit sind wir auf der Suche nach geeigneten Film Distribution Agenturen, die den Film dann für die Schweiz / Europa / USA / Japan und weltweit vertreiben würden.

Die Post Produktion beginnt so schnell wie möglich und sollte spätestens Ende 2018 abgeschlossen werden können. Bis zum Frühjahr 2019 sollte der Film veröffentlicht, verteilt und öffentlich gezeigt werden können.

The Sun Ra Mythic Dream Arkestra

The Sun Ra Mythic Dream Arkestra umfasst 22 Musiker und 3 Tänzer – die endgültige Besetzung des Arkestra wird später bekannt gegeben.

Die phantastischen glitzernden Kostüme für das Arkestra werden von ISA MEHNERT entworfen und in ihrem Atelier in Berlin hergestellt. Bereits 2012 und 2014 hat Isa Mehnert sehr phantasievolle Kostüme entworfen für die UNCOOL Aufführungen in Poschiavo und für die 100 Jahre Sun Ra Tournee. Das Thema der Kostüme für den Film ist die Sonne. Es werden bestimmt wieder sehr ausgefallene und schillernde Kostüme angefertigt.



Kostüm Atelier Isa Mehnert Berlin, 2012

Proben vor den Aufführungen sind notwendig. Proben und Aufführungen finden im Teatro Olimpico statt. Drei Tage für die Proben, eine Hauptprobe und zwei Aufführungen sind vom 7. bis 12. Mai geplant.



Zu THE SUN RA MYTHIC DREAM ARKESTRA unter der Leitung von MARSHALL ALLEN gehören Musiker, die seit langem Mitglieder des Sun Ra Arkestra sind und auch Mitglieder, die erst unter Marshall Allen dem Arkestra beigetreten sind. Folgende Musiker nehmen voraussichtlich an dem Projekt teil.

MARSHALL ALLEN Altsaxophon, Flöte, Klarinette, Electric Valve Instrument, Kora

TARA MIDDLETON Gesang, Violine

JAMES STEWART Tenorsaxophon

KNOEL SCOTT Altsaxophon, Gesang, Percussion

N.N. Tenorsaxophon

N.N. Klarinette

DANNY RAY THOMPSON Baritonsaxophon, Flöte, Conga und Bongo Trommeln

MICHAEL RAY Trompete, Gesang

CECIL BROOKS Trompete

VINCENT CHANCEY Waldhorn

CRAIG HARRIS Posaune

DAVE DAVIS Posaune

NINA BOGOMAS Harfe

KASH KILLION Cello, Sarangi, Bolong

N.N. Violine

N.N. Viola

FARID BARON Piano, Minimoog Voyager XL, Synthesizer

DAVID HOTEK Gitarre

TYLER MITCHELL Kontrabass

N. N. Schlagzeug

RON McBEE Percussion

ELSON NASCIMENTO Surdo Trommel, Percussion

N.N. Tanz

N.N. Tanz

N.N. Tanz



Publikationen

Hier sind einige Publikationen zu Sun Ra und seinem Omniverse aufgelistet. Es sind sowohl biografische Beiträge, Discografien, als auch Interviews und Veröffentlichungen seiner poetischen und philosophischen Texte.

John F. Szwed: *Space Is The Place – The Lives and Times of Sun Ra*, Pantheon Books, New York, 1997, ISBN 0-679-43589-1 (Biografie)

Hartmut Geerken, Bernhard Hefe: *Omniverse Sun Ra*, Waitawhile, D-82211 Wartaweil, 1994, Privatdruck (Diskografie mit Farbproduktionen der LP-Cover)

Robert Campbell, Chris Trent: *The Earthly Recordings of Sun Ra, 2nd edition*, Cadence Jazz Books, Northwood, NY, 2000, ISBN 1-881993-35-3 (ausführliche Diskografie)

Hartmut Geerken (Hrsg.): *Sun Ra, The Immeasurable Equation*, Books on Demand, Norderstedt, 2005, ISBN 3-8334-2659-4 (Sun Ra's Lyrik)

Sun Ra. Interviews & Essays, herausgegeben von John Sinclair. Headpress, London 2010, ISBN 978-1-900486-72-9

Und hier einen Ausschnitt aus Sun Ras Diskografie bei Allmusic
<https://www.allmusic.com/artist/sun-ra-mn0000924232/discography>

Sun Ra And His Arkestra – In The Orbit Of Ra (2014) FULL ALBUM
https://www.youtube.com/watch?v=xVaJWIVHg_c

Es existiert auch eine *Sun Ra Convention*, gegründet von einigen der oben zitierten Autoren, deren Mitglieder sich regelmässig treffen, um sich über Neuerscheinungen zu unterhalten. Sun Ras Musik wird mit mehreren Tonträgern pro Jahr neu aufgelegt. Es gibt auch noch reichlich Tonmaterial, das nie veröffentlicht wurde. Im Internet finden sich ungezählte Videos aus den Anfängen des Sun Ra Arkestra bis zu Performances unter Marshall Allens Leitung als auch zahlreiche Interviews.



Mitarbeit

KONZEPT / PROJEKT / ORGANISATION / PRODUKTION	KA – Cornelia C. Müller, uncool edition
MUSIK	SUN RA ARKESTRA unter der Leitung von MARSHALL ALLEN
INTERVIEWS	Fabrizio Gilardino
KOSTÜME	Isa Mehnert
TONAUFNAHMEN	Tontechniker des Teatro Olimpico Stephan Grüssi
KAMERA	Götz Rogge Stephanie Damm KA Mauro Lardi Flavio Alessi Clelia Thal
SCHNITT / MONTAGE	Mauro Lardi KA
SOUND MIXING / MASTERING	Olaf Rupp
FUND RAISING	Felix Bertschinger Cornelia C. Müller

Zusammenfassung / Ausklang

Der Musik Film konzentriert sich auf die COSMO MUSIC, die durch *The Sun Ra Mythic Dream Arkestra unter der Leitung von Marshall Allen* erzählt wird und auf Interviews, die das Thema MUSIC – MAGIC – MESSAGE umkreisen.

Es ist ein Schweizer Film, der durch den Kulturverein Associazione Cultura la cial Poschiavo getragen wird. Die Musik Filmaufnahmen des Sun Ra Mythic Dream Arkestra finden im wunderschönen, akustisch perfekten Teatro Olimpico im Rahmen des Vicenza Jazz Festivals 2018 statt. Die Interview Aufnahmen der Musiker sind ebenfalls in Vicenza vorgesehen. Die Montage wird voraussichtlich in Zürich und Poschiavo von statten gehen.

Dieses Musik Film Projekt basiert in vielfältiger Weise auf Improvisation, auf dem Konzept der *Vibration of the Day*. Das bedeutet, dass sowohl die Musik als auch die Filmaufnahmen sich einer detaillierten vorherigen Beschreibung entziehen. Sie entstehen im Augenblick und nutzen in kreativer Weise die Möglichkeiten einer individuellen Sichtweise auf das Geschehen.

Der Musik Film verwendet die Aufnahmen der verschiedenen Kameras auch gleichzeitig und wird dadurch selbst zu einer mystischen, funkelnden Darstellung der Musik. Es gibt drei gefilmte Konzerte (Hauptprobe und zwei Aufführungen) im Teatro Olimpico und damit auch genug Filmmaterial für die Komposition eines außergewöhnlichen wunderbaren Films.

Das Musik Film Projekt benötigt finanzielle Unterstützung, um realisiert zu werden. Bitte unterstützen Sie großzügig Marshall Allens Traum und dieses klasse Musik Film Projekt.

Cornelia Müller, Associazione Cultura la cial, Poschiavo Swiss Alps





Biografien



Sun Ra

Piano
Moog Synthesizer
Poesie
Philosophie
Komposition
Arrangements
musikalische Leitung

An einem weit entfernten Ort
Viele Lichtjahre im All
Werde ich auf dich warten
Wohin menschliche Füße noch nie gegangen sind
Wohin menschliche Augen noch nie geblickt haben
Werde ich eine Welt abstrakter Träume schaffen
Und auf dich warten

ESSAY von STEFANY ANNE GOLBERG

Im ägyptischen Teil des Penn Museum steht ein Mann. Er steht neben einer 12 Tonnen Sphinx und trägt einen bunten Traummantel. Seine Mütze schimmert; ein rotes Cape hängt um seine Schultern. "Der Planet Erde kann nicht einmal sich selbst genügen ohne den Regen, er erzeugt keinen Regen, weisst du", sagt er der Kamera. "Sonnenschein ... er produziert die Sonne nicht. Der Wind, er produziert den Wind nicht. Alles, was der Planet Erde produziert, sind die toten Körper der Menschheit. Das ist seine einzige Schöpfung." Der Mann hält inne und lässt seine Hand über die Sphinx gleiten. "Alles andere kommt aus dem All. Aus unbekanntem Regionen. Das Leben der Menschheit hängt vom Unbekannten ab. Wissen ist lachhaft, wenn es einem Menschen zugeschrieben wird."

Die Geburt von Herman Poole Blount am 22. Mai 1914 war für ihn die am wenigsten signifikante aller seiner Geburten. Blount zeugte Bhlount und Bhlount zeugte Ra und Herman zeugte Sonny und Sonny zeugte Sun. Sun Ra verliess Alabama für Chicago und Chicago für Saturn, bis er nicht wirklich verstand, wie er überhaupt auf den Planeten Erde gekommen war. Der Name "Ra" – der ägyptische Sonnengott – brachte ihn dem Kosmos näher. Jede Wiedergeburt löschte die vorherige aus, bis die Vergangenheit von Sun Ra zu einer verlorenen Strasse wurde, die im Nichts verschwand. Die Vergangenheit war vergangen, tot. Geschichte ist seine Geschichte, sagte er, es ist nicht meine Geschichte. Meine Geschichte, sagte Sun Ra, ist ein Mysterium. Sun Ra lebte sein Leben zwischen Altertum und Zukunft, in etwas wie dem ewigen Jetzt. Er erzählte den Leuten, dass er keine Familie habe und auf der anderen Seite der Zeit lebe. Wiedergeburt ist vielleicht nicht das richtige Wort für die Reise, die Sun Ra unternahm. Erwachen ist präziser, genauso wie die alten Ägypter erwachten. Wie Jan Assaman in *Tod und Erlösung im Alten Ägypten* schrieb, eine Person im Alten Ägypten zu sein bedeutete Selbstbeherrschung. Im Schlaf ist eine Person vom Selbst abgespalten. Die schlafende Person ist also Machtlosigkeit, wie eine tote Person. Aber der Erwachte ist eine auferstandene Person.

Ein grosser wacht auf, ein grosser ist wach,
Osiris hat sich selbst auf seiner Seite erzogen;
Er, der den Schlaf hasst und Müdigkeit nicht liebt,
der Gott gewinnt Macht...

Sun Ra glaubte, dass die gesamte Menschheit erwachen müsse. Er wollte alte Ideen und Gewohnheiten abstreifen, verschlafene Kleidung ablegen und schlaftrunkenes Essen abschütteln. Weil die Gegenwart für Sun Ra nahezu bedeutungslos war, sagte man er schlafe kaum. Schon als Kind verbrachte er all seine Zeit damit, Klavier zu spielen oder zu komponieren. "Ich liebte Musik jenseits des Zustandes, sie zu mögen", sagte er einmal. Sun Ra war genauso besessen von Büchern – man konnte die Wände seines Zimmers vor Büchern nicht sehen. Bücher enthielten Wörter und die Wörter enthielten einen geheimen Code, der, wenn er entschlüsselt wurde, Wahrheiten über die menschliche Existenz offenbarte. Er las die alten Texte der Ägypter, der Afrikaner und Griechen, die Werke von Madame Helena P. Blavatsky (mit der er die Initialen H.P.B teilte), Rudolph Steiner, P.D. Ouspensky, James Joyce, C.F. Volney, Booker T. Washington. Er las über die verlorene Geschichte des amerikanischen Schwarzen und studierte die Ursprünge der Sprache. Sun Ra kannte die biblische Schrift besser als jeder Prediger, las Kabbala Konzepte und Rosenkreuzer Manifeste. Durch diese Texte lernte Sun Ra, dass das Chaos des menschlichen Wissens geordnet werden konnte. Theosophie, Relativitätstheorie, Mathematik, Physik, Geschichte, Musik, Magie, Science-Fiction, Ägyptologie, Technologie - alles war der Schlüssel zu einer einheitlichen Existenz. Ideen und Musik leiteten einen zurückgezogenen schwarzen Jungen aus Birmingham und transportierten ihn in den Weltraum. Aber die wichtigste Idee, die Sun Ra aus all seiner Lektüre, aus all dem Wissen, das er erworben hatte, ableitete, war, wie mickrig das Wissen im Angesicht des Unbekannten ist. Wir brauchen das Unbekannte, sagte Sun Ra, um zu überleben.

Sun Ra schaffte den Schlaf ab in seinem "sogenannten Leben", schrieb der Biograph John Szwed, "genauso wie es seine Gewohnheit war, ohne die Ablenkungen durch Drogen, Alkohol, Tabak und Frauen auszukommen". Sun Ra wollte nicht durch die Zeit abgelenkt werden wie so viele Erden Menschen, die ihr halbes Leben im Stupor des Schlummers verbringen. Bei Gurdjieff las Sun Ra, dass der Mensch als Gewohnheit existiert, er aber mit heiligen Liedern und Tänzen aus seinem Schlummer erweckt werden könnte. Sun Ra gelobte, jeden Moment in Erwartung zu leben, und er würde dies durch Jazz tun. Jazz war die Musik der Unruhigen, der Erwachten. Jeder könnte Musik auf dem Downbeat spielen und denken: "Alles ist schön, denn ich gehe in den Himmel, wenn ich sterbe." Aber der Friede ist keine Option für das erwachte Feuer. "Spiel mal Feuer drauf", würde Sun Ra seinen Musikern sagen. "Wenn du nicht böse auf die Welt bist, hast du nicht das Zeug dazu."

Im Jazz könnte Einheit entstehen - auch wenn einzelne Noten in Unordnung zu sein und Rhythmen unzählbar scheinen. Jazz verlangt Disziplin und Präzision, aber auch Offenheit. "Viele Dinge, die manche Männer tun ... kommen von woanders her", sagte Sun Ra, "oder sie sind inspiriert von etwas, das nicht von diesem Planeten ist. Und Jazz war definitiv inspiriert, weil er vorher nicht hier war." Jazz war der Weg zu einer mystischen Erfahrung, einer Art durchdachten Ekstase. Es war die Musik von anderswo.

"Ich fand nicht, dass schwarz zu sein in Amerika eine sehr angenehme Erfahrung war", sagte Sun Ra, "aber ich musste etwas haben, und etwas schuf etwas, das niemand ausser uns besass." Afro-Amerikaner waren immer eine geheime Gesellschaft innerhalb der grösseren amerikanischen Gesellschaft, mit ihrer eigenen Musik, ihrer eigenen Sprache, ihren eigenen Ritualen. Diese geheime Geschichte könnte ein Vorteil für Afro-Amerikaner im aufziehenden Weltraum Zeitalter sein. Afro-Amerikaner könnten ihre Vergangenheit neu erfinden und eine futuristische Utopie schaffen, vielleicht auf einem anderen Planeten als der Erde, die Sun Ra unerträglich von Chaos und Verwirrung durchdrungen erschien.

Sun Ra nannte seine Band Arkestra, obwohl sie weit über die Grenzen einer Band hinausging. Das Arkestra war Sun Ras grosses Gesamtkunstwerk, ein totales Werk, das für Sun Ra und seine Musiker die Grenzen von Kunst und Leben überschritt. Es war Sun Ras kleine Utopie. Der Name Arkestra selbst war eine Anspielung auf Ark (Bogen) der Vereinbarung. "Ein Bund von Arkestra", sagte Sun Ra, "es ist wie ein selektiver Gottesdienst. Einige Leute aussuchen. Arkestra hat ein 'ra' am Anfang

und am Ende. Ra kann als 'Ar' oder 'Ra geschrieben werden." "und an beiden Enden des Wortes ist es eine Gleichung: die erste und die letzte sind gleich ... In der Mitte gibt es" kest ", was" kist "entspricht, wie in" Sunkist "... Ich lese das in Sanskrit 'kist' Sonnenglanz bedeutet. "Deshalb habe ich mein Orchester 'Arkestra' genannt."

"Übrigens", sagte Sun Ra einmal, "so artikulieren Schwarze 'Orchestra'".

Die Arkestra Auftritte waren Musik, Theater, Tanz, Philosophie. Sie verbanden die antike und die radikale Zukunft, afrikanische Rhythmen mit Fäusten gespielt und Synthesizer mit den Ellbogen. Arkestra Musiker folgten dem Stil von Sun Ra und trugen ägyptische Kopfbedeckungen, afrikanische Roben und Mardi Gras Perlen. Auf der Bühne lachten und tanzten sie und gingen Arm in Arm. Sun Ra wollte seinen Zuhörern einen Ausdruck reiner Möglichkeit zeigen. Und doch war das Arkestra mehr für die Musiker als für das Publikum da. Musiker lebten zusammen (lange Zeit in einem Gebäude, das Sun Ra in der Morton Street in Germantown Philadelphia erworben hatte), arbeiteten zusammen und dachten zusammen. Wenn sie nicht auf der Bühne waren, probten sie. Sie spielten Musik anstelle von sozialen Aktivitäten, anstelle von Schlaf. Das Arkestra atmete Musik ein, überliess sich ihr wie ein einziger erleuchteter Organismus mit Sun Ra als ihrem Führer.

Sun Ras Kompositionen waren bekanntlich schwierig, selbst für die talentiertesten Instrumentalisten. Arkestra Musiker erzählen Geschichten, dass sie manchmal monatelang irritiert waren, bevor sie die Musik aus den geschriebenen Noten heraushören konnten. Die Intervalle waren verrückt, unmöglich. Sun Ra war jedoch geduldig und wählte oft Musiker aus, die intuitiver als sachkundig waren, die entwickelt werden konnten (intuitive Leute hatten mehr Platz in ihren Köpfen). Man könnte sich das Morton Street Gebäude wie ein Kloster vorstellen, und Arkestra Proben ähnlich dem liturgischen Gesang, wobei die Arkestra Spieler die Musik durch Wiederholung verinnerlichten, bis das Spielen eine ekstatische Erfahrung wurde. "Disziplin und Präzision waren die Wege der Natur, die Wege, auf denen sich die Planeten durch den Raum drehten, auf denen die Vögel flogen; und Genauigkeit statt Verwirrung war die Antwort, Disziplin eher als Freiheit", schreibt Szwed. Sun Ra erzählte einmal einem Interviewer, dass sein Grund, auf der Erde zu sein (nicht von der Erde zu sein), darin bestünde, ein Lehrer zu sein. Die Leute sind frei zu denken, was sie wollen, sagte er. Sie haben ihre eigenen Gedanken. Gott lässt sie einfach weiter und weiter und weitermachen. Aber die Leute, sagte er, stellen keine Fragen. "Wenn Teenager verloren gehen", sagte Sun Ra einem anderen Interviewer, "ist das, weil sie sich von dem Wort Freiheit, nicht von Disziplin ernährt haben."

In der Dokumentation *A Joyful Noise* erzählt der Arkestra Musiker James Jacson die Geschichte seiner Trommel. Da war ein Baum, sagt Jacson, gleich gegenüber von 5626 Morton Street. Und eines Tages wurde dieser Baum vom Blitz getroffen. Ich brauchte eine Trommel, sagt Jacson. Sun Ra schlug Jacson vor, das Holz von diesem umgestürzten Baum zu nutzen, bevor die Stadt es wegschaffen würde. Jacson verbrachte einen ganzen Sommer lang damit an dem Stumpf zu arbeiten, ihn auszuhöhlen und in ein Musikinstrument zu verwandeln. Er schnitzte ein Basrelief an der Seite mit einem Vers aus dem "Buch der Wiedererweckung" (was Sun Ra das *ägyptische Totenbuch* nannte). "Ich wusste nicht viel über das Trommeln", sagt Jacson zur Kamera, "aber Sun Ra zeigte mir natürlich eine ganz andere Vorstellung vom Trommeln." Sun Ra nannte Jacsons Trommel die Ancient Infinity Lightning Wood Drum. Es war ein heiliger Gegenstand der einfachsten Art, geschnitzt aus einem Zufall der Natur, von einem Mann, der seine Möglichkeiten nur dadurch erkannte, dass er mit ihm zusammen war.

In ihrem Roman *The Grey World*, geschrieben zehn Jahre vor Sun Ras Geburt, schrieb die anglo-katholische Mystikerin Evelyn Underhill: "Es scheint so viel leichter zu sein, in diesen Tagen moralisch zu leben als schön zu leben. Viele von uns schaffen es über Jahren zu existieren ohne jemals gegen die Gesellschaft zu sündigen, aber wir sündigen in jeder Stunde des Tages gegen die Lieblichkeit."

Diese Beobachtung erinnert mich an Sun Ra (der vielleicht dieses Buch gelesen hatte, nachdem er fast jedes Buch über mystische und okkultistische Dinge in englischer Sprache gelesen hatte). Es gab keinen Mangel an Ideen in den über hundert Jahren, die von Mitte des 19. bis Mitte des 20. Jahrhunderts reichten, wie das Los der Afro-Amerikaner zu verbessern, ihre Stimmung zu heben und ihnen ein Ziel zu geben wäre mit starker Führung und Werten, ein neuer Moralkodex. Sun Ras Gedanken über die Notwendigkeit von Disziplin und Vernunft in der afro-amerikanischen Gesellschaft wurden von einer Reihe amerikanischer Intellektueller und spiritueller Führer geteilt, von W.E.B. Du Bois bis zu Elijah Muhammad. Aber Disziplin alleine entbehrte für Sun Ra, die kreative Energie, Vitalität. Wenn sich Moral in Schönheit ausdrückte, hatte das tägliche Leben ein wenig mehr von dieser geheimnisvollen, mystischen Qualität, einer Qualität, die Sun Ra immer suchte, um die "unangenehmen" Aspekte dessen zu überwinden, was es bedeutete, als Mensch auf der Erde zu sein. Moral könnte das Leben sinnvoll machen, aber Schönheit macht das Leben glücklich. Warum nur tragen wir einen schwarzen Anzug und eine Krawatte, wenn uns doch alle Farben des Regenbogens zur Verfügung stehen?

"Alle meine Kompositionen sollen Glück in Verbindung mit Schönheit in freier Form darstellen", schrieb Sun Ra in *Das Ziel meiner Kompositionen*. "Glück, als auch Freude und Schönheit haben viele Grade der Existenz; mein Ziel ist es, diese Grade in Tönen auszudrücken, die von der ganzen Welt verstanden werden können. Den geistigen Eindruck, den ich vermitteln möchte, ist der lebendig zu sein, vital lebendig. Das eigentliche Ziel dieser Musik ist es, den Verstand der Menschen für ein intelligentes Bestreben für eine bessere Welt zu koordinieren und für eine intelligente Herangehensweise an die lebende Zukunft". Wo Washington und Du Bois beispielsweise Produkte der Aufklärung waren, war Sun Ra ein Romantiker, der Ordnung in den Naturgesetzen und den Mustern der antiken Geschichte fand. Sun Ras intelligente romantische Methode, sein intelligentes Bestreben für eine bessere Welt, hätte Dostojewski so ausdrücken können, der in den *Notes From Underground* schrieb:

Die Charakteristik unserer Romantiker ist es, alles zu verstehen, alles zu sehen und es oft unvergleichlich klarer zu sehen, als es unser realistischster Verstand sieht; sich verweigern, irgendjemanden oder irgendetwas anzunehmen, aber gleichzeitig nichts zu verachten; Nachgeben als Grundsatz; niemals ein nützliches praktisches Objekt aus den Augen verlieren ... dieses Objekt durch all die Begeisterungen und Bände der lyrischen Gedichte im Auge behalten und gleichzeitig das unberührte "Erhabene und Schöne" in sich bewahren bis zur Stunde des Todes und sich auch schützen, übrigens wie ein kostbares, in Watte gewickeltes Juwel, wenn auch nur für den Gewinn des "Erhabenen und Schönen". Der Romantiker ist immer intelligent ...

Gibt es einen besseren Weg, das Erhabene und Schöne in einem nützlichen praktischen Objekt zu bewahren, als eine Trommel aus einem vergessenen Baumstumpf zu schaffen? Nur in Schönheit können sich Sun Ras Ideen aufklären, wie Mathematik nur dann in ein Lied übergehen kann, wenn sie Teil des täglichen Lebens ist.

1979 brachte das Arkestra ein Album namens "Sleeping Beauty – Dornröschen" heraus. Der erste Titel auf dem Album heisst "Springtime Again". Schlaf war für Sun Ra wie ein kleiner Tod, so wie er es für Dornröschen war. Und doch war Dornröschen nie wirklich tot; sie wartete nur darauf, den Frühling wiederzusehen. "Ich muss wie ein kleines Kind sein", sagte er. "Ich muss ganz und gar ehrlich sein - um meine Musik herauszubringen und zu sagen und nehmt sie oder lasst es." Das Leben war für Sun Ra nicht nur eine Moralgeschichte, sondern auch ein Märchen.

INFORMATIONEN: <http://www.sunraarkestra.com>

BIOGRAFIE: John Szwed, *Space is the Place: The Lives and Times of Sun Ra*, 2000, ISBN 978-1-84195-055-6

Interview mit Sun Ra (Detroit TV, 1981): <http://www.dangerousminds.net>



Marshall Allen

Altsaxophon
Flöte
Klarinette
Oboe
Kora
Electronic Valve Instrument (E.V.I.)
Komposition
Arrangements
Musikalische Leitung

Marshall Belford Allen, Altsaxophonist, Multiinstrumentalist, Komponist, Bandleader und Arrangeur, wurde am 25. Mai 1924 in Louisville, Kentucky geboren und begann mit 10 Jahren Klarinettenunterricht. Mit 18 Jahren trat er in die 92. Infanterie der US Armee ein (bekannt als Buffalo Soldiers), spielt Klarinette und Altsaxophon in der 17. Division Special Service Band. Während des Zweiten Weltkriegs in Paris stationiert, spielte er mit dem Pianisten Art Simmons und dem Saxophonisten Don Byas. In den späten 40er Jahren tourte er mit James Moody. Nach ehrenvoller Entlassung schrieb sich Marshall Allen am Pariser Konservatorium für Musik ein und studierte Klarinette bei Delacluse. Als er 1951 in die Staaten zurückkehrte, ließ sich Marshall in Chicago nieder, wo er seine eigenen Bands gründete, in Clubs und Tanzsälen spielte und dabei seine eigene Musik und Arrangements schrieb, so wie er es heute noch tut.

Mitte der fünfziger Jahre traf Marshall Sun Ra und wurde ein Schüler seiner Lehren. Nachdem er 1958 dem Sun Ra Arkestra beigetreten war, leitete Marshall Allen über 40 Jahre lang Sun Ras beeindruckende Reed Sektion (eine Rolle, die der Position von Johnny Hodges im Duke Ellington Orchester ähnlich ist). Marshall Allen lebte, probte, tourte und machte Aufnahmen mit Sun Ra nahezu ausschließlich während seiner gesamten musikalischen Karriere. Er leitete die Reed Sektion in der Zeit, als das Sun Ra Arkestra 1988 und 1989 die "Downbeat" - Umfragen als Number One Bigband gewann. Als Solist des Arkestra leistete Marshall Pionierarbeit in der Avantgarde Jazz Bewegung der frühen 60er Jahre. Er erweiterte einen Stil, der in Johnny Hodges und Don Byas verwurzelt war, und beeinflusste danach alle führenden Avantgarde Saxophonisten. Während dieser Zeit erfand Marshall auch ein Holzblasinstrument, das er "Morrow" nannte, wobei er ein Saxophon Mundstück verwendete, das an einem offenen Holzklangkörper befestigt war. (Dieses Instrument wird derzeit unter einem anderen Namen vermarktet, da Marshall niemals ein Patent auf seine Erfindung erhielt).

Marshall Allen war einer der ersten Jazzmusiker, der traditionelle afrikanische Musik und das, was heute als "Weltmusik" bezeichnet wird, spielte und häufig mit Olatunji und seinen *Drums of Passion* zusammenarbeitete. Höchstwahrscheinlich ist Marshall der einzige Jazzmusiker, der die Kora (ein beliebtes westafrikanisches mehr-saitiges Instrument) baut und spielt. Er war auch ein wichtiger Promotor bei ihrer Einführung in das amerikanische Publikum sowie die Weltöffentlichkeit.

Marshall Allen ist auf über 200 Sun Ra Veröffentlichungen vertreten und tritt als Special Guest Solist in Konzerten und Aufnahmen mit so unterschiedlichen Gruppen wie NRBQ, Phish, Sonic Youth, Diggable Planets, Terry Adams und Medeski, Martin & Wood auf.

Am wichtigsten ist vielleicht, dass Marshall Allen 1995 die musikalische Leitung des Sun Ra Arkestra übernahm nach dem Hinschied von Sun Ra 1993 und John Gilmore 1995. Marshall Allen lebt weiterhin in der Sun Ra Residenz in Philadelphia, wo er komponiert, schreibt und arrangiert. Das Arkestra war seinem Mentor sehr ähnlich, und er hatte sich ganz und gar einem Leben in Disziplin verschrieben, das sich vollständig auf das Studium, die Forschung und die Weiterentwicklung von Sun Ras musikalischen Prinzipien konzentrierte.

Marshall unterhält die Sun Ra Residenz als lebendiges Museum, das der Zusammenstellung, Restaurierung und Konservierung von Sun Ras Musik, Erinnerungsstücken und Artefakten gewidmet ist. Marshall hat das Sun Ra Arkestra in eine Dimension jenseits der bloßen "Geister" Band gebracht, indem er neue Arrangements von Sun Ras Musik geschrieben und neue Musik für das Arkestra komponiert hat. Er arbeitet unaufhörlich daran, die Bigband Tradition am Leben zu erhalten, indem er die Arrangements der Musik von Fletcher Henderson und Jimmie Lunceford überarbeitet, damit das Arkestra sie zusammen mit vielen anderen amerikanischen Standards spielen kann.

Marshall Allen ist in der ganzen Musikwelt als der führende Avantgarde Saxophonist anerkannt. Er trat 1995 in London als Solist auf, 1997 in Kanada im Duett mit Terry Adams und wird in Artikeln wie in "JazzTimes" (12/2002), im Magazin "Signal to Noise" (2016), und unzähligen anderen Musikzeitschriften und Radio- und Fernsehinterviews vorgestellt. Er wird auch häufig aufgefordert, Meisterkurse, Vorträge und Demonstrationen von Sun Ras musikalischen Prinzipien zu geben, und er ist für alle offen, die sich für Sun Ras Vermächtnis interessieren.

INFORMATIONEN: <http://www.sunraarkestra.com>

VIDEO: <http://www.uncool.ch/2017/arkestra.php>



Cornelia C. Müller

– KA

Piano
Fotografie
Film
Produktion

KA – Cornelia Müllers künstlerische Karriere ist seit 2003 von ihrer Partnerschaft mit Marshall Allen beeinflusst und führt nun zum Musik Film Projekt mit THE SUN RA MYTHIC DREAM ARKESTRA unter der Leitung von MARSHALL ALLEN im Teatro Olimpico in Vicenza, Italien. In den vergangenen Jahren begleitete sie Marshall Allen und The Sun Ra Arkestra in ganz Europa und dokumentierte ihre Musik in Audio- und Videoaufnahmen.

2017 ist ihr erster Film auf dem Label uncool edition erschienen, OEDIPUS (68 min) Stummfilm mit Musik von THE MAGIC SCIENCE QUARTET: Henry Grimes – Kontrabass und Violine, Marshall Allen – Electronic Valve Instrument (EVI), Casio VL-Tone, Kora und Altsaxophon, Avreeayl Ra – Schlagzeug, indianische Flöte und Kalimba, KA – Flügel, Schamanentrommel.

Von 1999 bis 2012 realisierte KA – Cornelia Müller acht herausragende UNCOOL Festivals und mehrere musikalische Projekte. Die Festivals präsentierten internationale zeitgenössische Musik: Jazz, Improvisierte Musik, Ethnomusik und Cosmo Music im alpinen, südschweizerischen Valposchiavo. Seit 2013 organisiert sie das Projekt ARTISTS IN RESIDENCE in ihrem Haus in Poschiavo für Musiker, Künstler und andere Kulturschaffende. Sie bietet so eine Plattform für die Kreation neuer Werke, für Konzerte, Ausstellungen und Performances und in Zusammenarbeit mit der lokalen Schule auch für Workshops mit Kindern und Jugendlichen.

KA hat auch mehrere Klanginstallationen realisiert. Sie basieren auf der Konstruktion einer Doppelspirale und werden akustisch begleitet von Radio Klängen oder einer Vielzahl an Tierstimmen, von Regen und Gewitter Rhythmen oder Sounds von Bergquellen und Wasserfällen, auch sind sie manchmal begleitet von ihrem Klavierspiel. KAs Interesse an Sounds umfasst auch das geschriebene und gesprochene Wort. Sie schrieb den Gordischen Knoten und Oedipus um. Sie verlagert die Betonung auf die eigentlichen Botschaften der Mythologie, die hinter der üblichen Interpretation verborgen sind. In live Performances nutzt sie auch die Projektion ihrer digitalen Fotografien, die sich mit Natur oder Licht Spuren beschäftigen.

OEDIPUS: <http://www.uncool.ch/2017/thefilm.php>

UNCOOL: <http://www.uncool.ch>

ARTISTS IN RESIDENCE: <http://www.uncool.ch/2017/residence.php> , <http://www.uncool.ch/2017/lospazio.php>

ART WORKS: <http://www.no-famine.ch>

MUSIK PROJEKT: <http://www.sharepeace.ch>